

Leitung, *StuR* 1968, S. 542 - *Ernst Gottschling*, Klassendiktatur und »Teilung der Gewalten« - Zur Funktion der bürgerlichen Gewaltenteilungstheorie heute, *NJ* 1969, S. 1 - *Frank Grimm*, Engere Verbindung zwischen den Volksvertretungen und den Bürgern, *StuR* 1974, S. 557 - *Otto Grotewohl*, Im Kampf um die einige deutsche demokratische Republik, vier Bände, Berlin (Ost), 1959 - *Hans-Ulrich Hochbaum*, Staats- und verwaltungsrechtliche Gesetze, Berlin (Ost), 1958; *ders.* Institutionen des Verwaltungsrechts europäischer sozialistischer Staaten (Buchbesprechung), *StuR* 1973, S. 1376 - *Dieter Hösel/Gerhard Schulze*, Zu den Aufgaben der Staats- und Verwaltungsrechtswissenschaft der DDR, *StuR* 1973, S. 545 - *Max Imboden/Klaus Obermayer*, Der Plan als verwaltungsrechtliches Institut, Veröffentlichungen der Vereinigung der deutschen Staatsrechtslehrer, Heft 18, Berlin, 1960 - *Roderick Kübbach/Helmut Weber*, Parteien im Blocksystem der DDR, Aufbau und Funktion der LDPD und der NDPD, Köln, 1969 - *Gerhard Leibold*, Das Wesen der Repräsentation, 3. Auflage, Berlin, 1966- *Hans Leichtfuß/Karl-Heinz Schöneburg*, Volkssouveränität und Geschichte unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht, *StuR* 1964, S. 1689 - *W. I. Lenin*, Staat und Revolution, Ausgewählte Werke, Band II, Berlin (Ost), 1954, S. 158 - *Doris Machalz-Utban/Martin Schür*, Verwaltungsrechtliche Aspekte des staatlichen Entscheidungsprozesses, *StuR* 1975, S. 1352 - *Siegfried Mampel*, Der Wählerauftrag im Staatsrecht der Sowjetzone, in: Fragen des Staatsrechts im Ostblock, Band I der Studien des Instituts für Ostrecht in München, Berlin, 1958; *ders.*, Die Entwicklung der Verfassungsordnung in der sowjetisch besetzten Zone Deutschlands von 1945 bis 1963, *JöR*, Band 13 (NF), 1964, S. 455; *ders.*, Das Recht in Mitteldeutschland, Staats- und Rechtslehre - Verfassungsrecht, Köln-Berlin-Bonn-München, 1966; *ders.*, Herrschaftssystem und Verfassungsstruktur in Mitteldeutschland, Köln, 1968; *ders.*, Teilnahme der Bürger im politischen System der DDR, *ROW* 1979, S. 97 - *Boris Meissner*, Die Rechtsstellung der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Jahrbuch für Ostrecht, Band II, 2. Halbjahresheft 1961, S. 7 - *Werner Menzer/Oswald Unger*, Wahlkreisaktivs - eine Form der Zusammenarbeit der Abgeordneten mit allen gesellschaftlichen Kräften in den Wohngebieten, *StuR* 1975, S. 1121 - *Roland Naumann*, Im engen Kontakt mit den Bürgern, Stadt und Gemeinde 1977 (IV), S. 10 - *Karl Polak*, Gewaltenteilung, Menschenrecht, Rechtsstaat, Berlin (Ost), 1946; *ders.*, Volk und Verfassung, Berlin (Ost), 1949 - *Eberhard Poppe*, Jean-Jaques Rousseaus Volkssouveränitätslehre - eine bürgerliche Staatstheorie, *StuR* 1962, S. 1679; *ders.*, Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen, *StuR* 1967, S. 863 - *Hans-Christian Reichel*, Die Wiedereinführung des Verwaltungsrechts als selbständige Rechtsdisziplin in der Rechtswissenschaft der DDR, *ROW* 1975, S. 8 - *Karl-Heinz Schöneburg*, Verfassung und Gesellschaft, *StuR* 1968, S. 180 - *Gerhard Schulze*, Die verfassungsrechtliche Stellung der örtlichen Volksvertretung und ihrer Organe, *StuR* 1968, S. 554 - *Alfons Steiniger*, Das Blocksystem, Berlin (Ost), 1949 - *Werner Sternkopf*, Höhere Autorität für die Abgeordneten, *StuR* 1974, S. 220 - *Heinz Such*, Zum Wesen des sozialistischen Verwaltungsrechts, *StuR* 1976, S. 146 - *W. M. Tschirkwads*, Die Entwicklung der marxistisch-leninistischen Staats- und Rechtswissenschaft in der Deutschen Demokratischen Republik, *StuR* 1969, S. 1386 - *Walter Ulbricht*, Über die Arbeit mit dem Menschen, Schlußwort auf der Beratung der Sekretäre der Kreisleitungen der SED am 13. 10. 1967, Sozialistische Demokratie vom 24. 11. 1967 (Beilage), S. 3; *ders.*, Die Rolle des sozialistischen Staates bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, *StuR* 1968, S. 1735; *ders.*, Die Staatslehre des Marxismus-Leninismus und ihre Anwendung in Deutschland, in: Die Entwicklung des deutschen volksdemokratischen Staates 1945 — 1958, Berlin (Ost), 1958, S. 601 - *Doris Utban*, Kontrolle in der Leitungstätigkeit des sozialistischen Staates, *StuR* 1970, S. 912 — *Wolfgang Weichert*, Über das Wesen der sozialistischen Staatsmacht im entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus in der DDR, *StuR* 1969, S. 1405 - *Wolfgang Weichert/Hans-Joachim Karkczek/Helmut Metzger*, Die Volksvertretungen nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse, Sozialistische Demokratie vom 4. 9. 1970 (Beilage), S. 1 — *Uwe Ziegler*, Zur Diskussion um Verwaltungsrecht und Verwaltungsrechtswissenschaft in der DDR, Deutschland Archiv 1974, S. 1036.

I. Die Transformation der politischen in die staatliche Macht

1. Art. 5 Abs. 1 schließt an Art. 2 Abs. 1 S. 1 an. Während dort festgelegt wird, welche 1 gesellschaftlichen Kräfte die Macht ausüben, wird hier bestimmt, durch welche staatlichen Organe die Träger der Macht diese ausüben.

a) Art. 2 Abs. 1 S. 1 bezeichnet als Machtausübende die »Werkträgigen in Stadt und 2 Land«. Art. 5 Abs. 1 spricht von »Bürgern«. Jedoch ist der Wechsel in der Terminologie